



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 24. Oktober 2022
Kantonsratspräsident Born Rolf

P 984 Postulat Hasan Candan und Mit. über den Ausbau der Photovoltaik an Autobahnlärmschutzwänden und Raststätten / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Das Postulat P 984 wurde auf die Oktober-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Hasan Candan hält an der Dringlichkeit fest.

Hasan Candan: Ich spreche zu den Postulaten P 984 und P 985. Ich war schon ein bisschen überrascht, als ich die Beurteilung der Regierung gelesen habe. Wenn Sie die Zeitung aufschlagen und wenn Sie mit den Menschen draussen sprechen, merken Sie, dass es kein dringenderes Thema gibt für die Bürgerinnen und Bürger und die Unternehmen als die drohende Strommangellage und wie wir der Energiekrise begegnen können. Dies hat ein hohes politisches Gewicht, die Menschen wollen wirklich Antworten auf diese dringenden Anliegen. Deshalb ist das Dringlichkeitskriterium gegeben. Ich bitte Sie deshalb, die Dringlichkeit zu unterstützen. Die Regierung verpasst ein wenig die Flughöhe, Adrian Nussbaum hat es erklärt. Nachher werden wir den Vorstoss über den FC Luzern behandeln. Dieses Cabaret läuft schon seit einigen Jahren, trotzdem wird es als dringlicher erachtet als die zwei Vorstösse zur Energiekrise. Erst vor einem Monat haben Sie entschieden, dass sechs Vorstösse zur Strommangellage dringlich zu erklären sind. Nach diesem Monat ist die Faktenlage noch klarer geworden. Letzte Woche hat der Hotelier- und Restaurantchef der Schweiz gesagt, über 3000 Unternehmen stünden vor existenziellen Ängsten. Ich denke, es gibt kein dringlicheres Thema. Beim Postulat P 984 ist noch ein zusätzliches Kriterium erfüllt: Das Anliegen, dass der Regierungsrat zusammen mit anderen ein Gesuch einreicht, würde gegenstandslos, denn die Frist für die Einreichung der Gesuche startet jetzt und endet im Februar. Wenn die Regierung diesen Entscheid aufschiebt, wird er gegenstandslos. Ich bitte Sie, beide Anliegen zu unterstützen, und danke Ihnen.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Die Thematik der Anliegen der nächsten beiden Vorstösse ist sehr wichtig, insbesondere dass der Ausbau der erneuerbaren Energien schnell vorwärtsgeht. Trotzdem erfüllen beide Vorstösse die Dringlichkeitskriterien nicht, und es würde den Ausbau der erneuerbaren Energien in den nächsten Wochen auch nicht beschleunigen, wenn wir bereits an dieser Session darüber diskutierten. Wir lehnen die Dringlichkeit aus den genannten Gründen ab.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 76 zu 37 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.